

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Band: 3 (1790)
Heft: 1

Rubrik: Fruchtpreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alle und jede, so aus unsrer Lesebibliothek noch Bücher besitzen, werden höflichst und dringend ersucht, dieselben zurück zuschicken. Es ist in der That ein betrübtter Handel, wenn man nebst dem ausgelegten Geld noch seine Waare verliert. Das lesende Publikum hat gewiß zu viel Katechismuseinsichten, als daß es nicht wissen sollte, daß auch fremde Bücher unter dem wichtigen Artikel der Wiedererstattung mitbegriffen seyen. In Zukunft bleibt unsere Lesebibliothek bis auf fernere Anstalten verschlossen; hat Jemand Lust selbe zu kaufen, so wird er willkommen seyn.

Fruchtpreise.

Kernen 20, 18 Bz.
 Mühlengut 15, Bz. 14 Bz.
 Roggen 13 12 B., 2 fr.
 Wicken, 12 Bz.

Verstorbene im Jahr 1789. sind 30.
 Getaufte sind an der Anzahl 100

Auflösung der letzten Scharade.
 Der Wochenblättlein Verträger.

Scharade.

Mein erstes und zweytes war gestern. Mein drittes trägt man am Finger. Mein Ganzes schmeckt herrlich zu einem Glas Wein, oder allenfalls auch zum Kaffee.

Neues Räthsel.

Gesundheit Freud und Leben
 Vlieg ich dem Mensch zu geben.
 Ich bin ein Kind vom neuen Jahr.
 Und wer mir glaubt, der ist ein Narr.
